

## Thüringer Allgemeine und IHK Erfurt vergeben Wirtschaftspreis 2018

### Verleihung im Rahmen des Erfurter Wirtschaftskongresses erwicon am 7. Juni

ERFURT / ESSEN, 08.02.2018. Nicht nur die Digitalisierung und der Fachkräftemangel sind wichtige Themen für Thüringer Unternehmen, auch die Regelung der Unternehmensnachfolge stellt sie vor wachsende Herausforderungen. Unter der Überschrift „Generationswechsel im Mittelstand“ präsentieren die Thüringer Allgemeine (TA) und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt daher seit November 2017 erfolgreiche Unternehmensübergaben aus Nord- und Mittelthüringen. Auch beim diesjährigen Wirtschaftskongress erwicon stehen der Arbeitsmarkt und die damit verbundenen Herausforderungen im Fokus. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt sowie die Projektpartner TA und IHK möchten die Themen gemeinsam vorantreiben und enger zusammenarbeiten. So findet die diesjährige Preisverleihung des TA-IHK-Wirtschaftspreises, der vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde, als Abendveranstaltung im Rahmen des erwicon am 7. Juni im Parksaal der Arena Erfurt statt.

„Die Regelung der Unternehmensnachfolge stellt die regionale Wirtschaft vor wachsende Herausforderungen. So erreichen in den nächsten fünf bis zehn Jahren viele Gründer aus der Wendezeit das Ruhestandsalter. Dem gegenüber sind immer weniger Menschen zur Übernahme eines Unternehmens bereit und scheuen das Risiko einer Selbstständigkeit. Die demografische Entwicklung verschärft diese Situation zusätzlich“, erläutert der Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt, Professor Gerald Grusser. Ein ‚Familienautomatismus‘ zur Übernahme des Betriebes durch Tochter oder Sohn sei immer seltener anzutreffen. Die Folgen lägen auf der Hand: Unternehmen müssen schließen, Arbeitsplätze und Kapital gehen verloren, die Erfahrungen in Industrie, Handel und Dienstleistungen können nicht an die nächste Generation weitergegeben werden. Eine erfolgreiche Unternehmensübernahme wäre daher eines der Zukunftsthemen – nicht nur für Thüringen.

Auch der Wirtschaftskongress erwicon rückt in diesem Jahr die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und die damit einhergehenden Folgen stärker in den Blickpunkt. „Die zunehmende Zahl der Renteneintritte, die geringe Verfügbarkeit an jungen Nachwuchskräften und die neuen Anforderungen bezüglich der Fähigkeiten und Kenntnisse der Beschäftigten sind nur einige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, mit denen sich die Arbeitgeber auseinandersetzen müssen. Deshalb steht der erwicon 2018 unter dem Motto ‚Fokus Arbeitsmarkt – der Kampf um jeden Mitarbeiter‘“, so der Schirmherr und Veranstalter Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: [presse@funkemedien.de](mailto:presse@funkemedien.de) | [www.funkemedien.de](http://www.funkemedien.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).

Durch die jährlich wechselnden Themen hat sich der Wirtschaftskongress erwicon für regionale Unternehmen, aber auch Institutionen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Netzwerkpartner als bedeutende Kommunikationsplattform und Weiterbildungsveranstaltung etabliert. Seit 2002 werden im Rahmen der eintägigen Veranstaltung zahlreiche Workshops und Fachreferate zu aktuellen Problemstellungen und Herausforderungen der Wirtschaft und Arbeitswelt angeboten.

„Die Verbindung zwischen erwicon und TA-IHK-Wirtschaftspreis ist daher folgerichtig. Die Preisverleihung des TA-IHK-Wirtschaftspreises 2018 findet erstmalig als Abendveranstaltung im Rahmen des erwicon am 7. Juni 2018 im Parksaal der Arena Erfurt statt. Unser Ziel ist es, die gemeinsamen Inhalte zu nutzen, Synergien zu schaffen und noch enger zusammen zu arbeiten“, ergänzt der IHK-Chef Professor Gerald Grusser. Die festliche Preisverleihung runde den Wirtschaftskongress perfekt ab und gäbe den Teilnehmer die Chance, zu weiteren Gesprächen.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: [presse@funkemedien.de](mailto:presse@funkemedien.de) | [www.funkemedien.de](http://www.funkemedien.de)

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).